



10 Jahre akademische Weiterbildung, ja und?

Mit einer würdevollen Veranstaltung begingen der Graduate Campus Hochschule Aalen und die Graduate School Ostwürttemberg ihr 10-jähriges Bestehen. Highlight des Abends war der Keynote Speaker Dr. Frederik Pferdt, Google's Chief Innovation Evangelist und Adjunct Professor der Stanford Universität.

Nur zwei Wörter machen den Unterschied: Lieber ein „Ja, und“ anstelle von „Ja, aber“ – damit ermutigte Dr. Frederik Pferdt die Jubiläumsgäste dazu neue Ideen zuzulassen um Menschen zu motivieren Ideen zu entwickeln. In seinem faszinierenden Vortrag „Your future-ready Mindset“ gab er den Zuhörern auf eine packende Art und Weise Denkanstöße an die Hand, um zukünftige Herausforderungen besser meistern zu können. Frederik Pferdt ist Chief Innovation Evangelist bei Google und Adjunct Professor an der Stanford Universität und unter anderem Innovationscoach beim DFB. Er gilt als einer der einflussreichsten Deutschen im Silikon Valley. Wichtige Fähigkeiten der Zukunft, so Pferdt, sind hierbei eine zukunftsfähige Denkweise, die sich durch Empathie, Forschungsdrang und Freude am Experimentieren auszeichnet. Ein bedeutender Faktor ist dabei auch die „Psychologische Sicherheit“ am Arbeitsplatz. Damit meint er beispielsweise das Vertrauen, dass niemand vom Team für eine Äußerung bloßgestellt, zurückgewiesen oder bestraft wird. Er fordert auch dazu auf mit Routinen zu brechen, Risiken einzugehen und sich zu trauen Neues auszuprobieren.

Prof. Dr. Schneider, Rektor der Hochschule Aalen griff eine Idee des Vortrags gleich in seiner Laudatio auf und überreichte den Initiatoren der wissenschaftlichen Weiterbildung, Prof. Dr. Ulrich Schmitt und Prof. Peter Gerloff, den „Pinguin“ Preis für den Mut voranzugehen und als erster Pinguin ins unbekannte Wasser zu springen. In seiner Rede hob er besonders hervor, dass die Erfolgsgeschichte der ehemaligen Weiterbildungsakademie, nun Graduate Campus der Hochschule Aalen, und der Graduate School Ostwürttemberg nur möglich war durch gelungene Kooperationen. Insbesondere die Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule in Heidenheim und die Unterstützung der Unternehmen haben die akademische Weiterbildung in der Region zum Erfolgsprojekt gemacht.



Einen Rückblick auf die vergangenen 10 Jahre gab Dr. Alexandra Jürgens, Geschäftsführerin des Graduate Campus und der Graduate School Ostwürttemberg. Sie hob dabei die Pionierrolle der beiden Hochschulen der Region hervor und lobte den Weitblick der beiden Rektoren Prof. Dr. Schneider und dem damaligen Rektor der DHBW Heidenheim, Prof. Träger, die sie als die Ideentreiber der akademischen Weiterbildungsangebote bezeichnet. Mit deren Mut gelang es innovative Weiterbildungsformate zu entwickeln.

Allen Wegbegleitern der letzten 10 Jahre überreichten die Vertreter des Fördervereins der Hochschule Aalen, Markus Kilian und Konrad Grimm, Präsente für ihr Engagement.

Neben dem Dank an die Geschäftsführerin Dr. Alexandra Jürgens und ihrem gesamten Team wurden die wissenschaftlichen Leitern der Studienangebote sowie der langjährige Vorsitzende des Unternehmensbeirats, Herr Helmut Köditz, Geschäftsführer der ZF TRW in Alfdorf, für ihre Unterstützung geehrt.

Beim anschließenden Get-Together wurde auf das Jubiläum angestoßen und die inspirierenden Ideen von Dr. Frederik Pferdt weiter diskutiert.